



Qualitätssicherung für die stationäre
Versorgung von Kindern und Jugendlichen

20. November 2009

Pressemitteilung

„Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder!

Gütesiegel für Kinderkliniken: harte Prüfung wie beim TÜV / Homepage hilft Eltern bei der Kliniksuche

Kranke Kinder gehören in Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort. Ab sofort können Eltern nun selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Kinderklinik gibt, die die Qualitätskriterien einer *guten Kinderklinik* erfüllt. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ macht dies möglich. Kinderkliniken, die es erhalten wollten, mussten sich hierzu einer harten Prüfung unterziehen. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ gilt zwei Jahre.

Die *Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD)* hat in enger Kooperation mit der *Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK)* und der *Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ)* Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer ersten und bundesweit noch nie dagewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen.

Die Umfrage erfuhr ein überwältigendes Echo: Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben an ihr teilgenommen. „Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon“, stellte heute Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender der *Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD)*, bei der Vorstellung des neuen Gütesiegels fest: „Denn um als ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ zu gelten, mussten ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein. Es ist bei ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ wie beim TÜV. Die Bremse muss vollständig funktionieren. Ein bisschen reicht nicht.“

Die Verantwortlichen jeder Klinik – in der Regel die Verwaltungsleitung, die ärztliche und die Pflegeleitung - hätten sich freiwillig selbstverpflichtet, den garantierten Qualitätsstandard zu erreichen „bis hin zu baulichen Maßnahmen“, so berichtet die Koordinatorin der Bewertungskommission, Dr. Nicola Lutterbüse: „So mussten Kinderkliniken auch ganz klar pädiatrische Kooperationspartner für die Bereiche benennen, die sie selbst nicht in ihrem eigenen Haus anbieten. Und: Sie müssen sich nach 2011 erneut der anspruchsvollen Prüfung unterziehen, wenn sie das Gütesiegel behalten wollen.“

Das Ergebnis: 181 Gütesiegel ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ können jetzt in Form einer Urkunde an Kinderkliniken, die die Kriterien erfüllen, verliehen werden. Die Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de dokumentiert natürlich nicht nur das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken sondern verzeichnet wo sich Kinderkliniken bzw. Kinderabteilungen für Kinderheilkunde und Jugendmedizin sowie für Kinderchirurgie befinden, die die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen.

„Eltern wollen wissen: ‚Wo soll mein Kind behandelt werden?‘ und: ‚Wo wird es gut behandelt?“ wissen *GKind*-Vorstandsvorsitzender Jochen Scheel, *BaKuK*-Vorsitzender Prof. Dr. Werner Andler und *DAKJ*-Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Ronald G. Schmid: „Das auf der Grundlage der von uns allen getragenen anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik drauf steht, ist auch Kinderklinik drin. ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ ist ausgezeichnet für Kinder!“

Pressekontakt

Ellen König
GKind-Pressereferat
Telefon + Telefax: 06131 / 612519
E-Mail: ellen.koenig@gkind.de

Internet: www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de